

## Handschriften / Autographen

### Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König und Friedrich Wilhelm Leidemann.

**Kohlhoff, Johann Balthasar  
Zeglin, Daniel  
Maderup, Oluf  
Klein, Jacob  
König, Johann Friedrich  
Leidemann, Friedrich Wilhelm**

**Tarangambadi, 01.07.1769-30.12.1769**

9. September 1769

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:hbz:5:1-63587-p0011-8](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63587-p0011-8)

der sehr ofte ersuchen die Christen zu werden,  
widerstand zu werden, das er zu ihm gehen  
wolle. Diefer antwortete ihm: Ja ich bitte um  
die Taufe die Gitter so um ihm zu werden, woder  
dass er und Gitter so. Solche verstandte der  
Storbende: Ich habe ein vorlangen die Kind Gottes  
zu werden, die ob Gitter sein die große  
Gnade.

1 M  
2346.7

Der Vater schreibt in Sambodanum  
die Schinappa hat in Padisuram einen  
Kranken Gitter, auf vorlangen der Gitter  
die Orth, die ihm das Goldes Lese, Medizin  
gab er nicht, das er sich einige Tage  
in der Jugend aufhalten nicht. Die Gitter  
zu ihm gesagt: Kuste die Hand Gottes an, und gib  
die Antwort, und das ob dem angriffen  
gab er einige gerichte, er sey in Wallen  
und Gitter sich was ihm wollen versagen Lese,  
diefer hat er bezeugt, er sey nicht was der  
Art, die sagen nur Lese, er aber sagt versagen  
Lese, welche versagen: um die der Christen  
Religion: so ihm darauf vorfallen hat.

Der 9<sup>te</sup> Septbr. hat eine aus die  
Gitter was er versagen Kunde Christen in  
Sambodanum ihre Güte auf einen Malte  
in einem geschickten Grunde an, doch was  
er sagt, so ein Christen ist, bezeugt, welche sagt:  
das er einen Lese, so sie sturab

